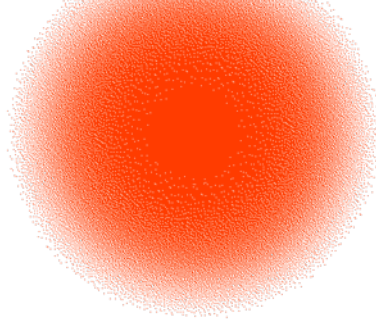


# Staatliche Kunstsammlungen Dresden



Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

## **Abteilungsleitung Sicherheit (m/w/d 100%) bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L / Besoldungsgruppe A15 SächsBesG.**

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sind ein Museumsverbund von internationaler Strahlkraft und vereinen insgesamt 15 Museen. Zusammen mit vier Institutionen repräsentieren sie eine thematische Vielfalt, die in ihrer Art international einzigartig ist. Beheimatet an verschiedenen Orten in zum Teil weltberühmten, aufwendig rekonstruierten historischen Gebäuden präsentieren sie ihre Schätze. Mehrere Millionen Objekte werden in den Sammlungen bewahrt, erforscht, ihre Geschichten vermittelt. Neben der Präsentation von Dauer- und Sonderausstellungen in Dresden, Leipzig und Herrnhut sowie an anderen temporären Ausstellungsorten in Sachsen kooperieren die SKD mit anderen Museen weltweit. In den SKD arbeiten rund 450 Beschäftigte, darunter ein hoher Anteil an Projekt- und Drittmittelpersonal.

### **Ihre Aufgaben**

Der Aufgabenbereich der Leitung der Abteilung Sicherheit umfasst ein breites Spektrum, welches neben technischem Verständnis und einem hohen Maß an strukturellem und strategischem Denken besondere Qualitäten in der Personalführung erfordert.

In der Abteilung Sicherheit laufen sämtliche Belange zum Thema Sicherheit, also die vielfältigen Fragen des Personen-, Sach- und Objektschutzes im Bereich kriminelle Handlungen zusammen. Dies umfasst die Verantwortung für die Sicherheitszentralen und den Aufsichtsdienst ebenso wie die Betriebs- und Sicherheitstechnik. Sicherheitsrelevante Fragestellungen erfordern eine ausgesprochen gute Kommunikationsfähigkeit sowie die Bereitschaft der gezielten Inanspruchnahme und engen Zusammenarbeit sowohl intern mit den zuständigen Museen, Referaten und Abteilungen (z.B. Hausreferenten, leitenden Restauratoren, Museums- und Ausstellungstechnik, Veranstaltungsreferat, Verwaltung, Datenschutzbeauftragter, Direktoren und Geschäftsführung) als auch mit den extern zuständigen Stellen (z.B. Staatsministerien, Staatliches Immobilien- und Baumanagement, Polizei, Landeskriminalamt u.v.m.).

Die Abteilung ist verantwortlich für die Erstellung und Fortschreibung eines übergreifenden Security-Konzeptes für die SKD (in Form einer Dienstanweisung) mit den Schwerpunkten: Sammlungssicherheit, Depotsicherheit, Kunstguttransporte, Hauswache und Besucherordnung, Schlüsselordnung, Informationssicherheit. Sie ist zuständig für Erstellung und regelmäßige Fortschreibung der Gefährdungsanalysen für alle Dauerausstellungen und sicherheitsrelevanten Liegenschaften der SKD (lt. Leitfaden SIB) und realisiert die Erstellung der spezifischen Sicherheitskonzepte (lt. Leitfaden SIB) für alle Dauerausstellungen, Sonderausstellungen (anlassbezogen und bedarfsgerecht).

Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Erstellung der personellen Konzeptionen organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, wie z.B. Aufsichtsreviere sowie deren Umsetzung in Zusammenarbeit mit den Direktionen der Sammlungen, Außenstreifen, anlassbezogene weitere personelle Sicherheitsmaßnahmen, Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten mit Zugang zu Vorgängen VS und höher. Die Abteilung überwacht den ordnungsgemäßen Betrieb und Zustand (aktueller Stand der Technik) der sicherheitsrelevanten technischen Anlagen (EMA; ÜMA; Videotechnik; Melder; Scanner; Sicherheitsbeleuchtung) und der hierzu erforderlichen Abstimmungen mit dem SIB. Sie ist weiterhin zuständig für die regelmäßige sicherheitsfachliche Fortbildung aller Beschäftigten und der externen Dienstleister.

- Administration und Führung der SKD Security Organisation
- fachliche und organisatorische Weiterentwicklung der Corporate Security, eigene Mitarbeit bei Fachaufgaben
- Risiko-Analyse, Bewertung, Konzeptionierung und Projektierung von Security-Maßnahmen
- Weiter- und Neuentwicklung des SKD-weiten Reportings, der KPIs sowie der Meldeprozesse im Bereich Security
- Systematisierung und Umsetzung einschlägiger Security-Anforderungen
- fachliche und organisatorische Mitarbeit im präventiven und im reaktiven Krisenmanagement der SKD
- Kommunikation und Adressierung von Security-Themen intern und extern
- Vertretung der SKD-Interessen in fachbezogener Verbands- und Gremienarbeit und bei sicherheitsrelevanten Behörden

### **Ihr Profil**

- Qualifikation für den Polizei- oder anderen öffentlichen Dienst für die Ämter ab der Laufbahngruppe 2.1 oder vergleichbare Abschlüsse
- konzeptionelle Denkweise und Weitblick hinsichtlich der sicherheitsrelevanten Belange von Museen
- absolute Zuverlässigkeit und Integrität sowie sehr hohe Belastbarkeit
- Führungskompetenz, Teamfähigkeit und Zielorientiertheit
- ausgeprägte Organisation- und Kommunikationsfähigkeit, professionelles und sicheres Auftreten, Durchsetzungsstärke, unternehmerisches Denken und Lernbereitschaft, eigenverantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise, Flexibilität und Offenheit gegenüber Veränderungen, interkulturelle und Diversity-Kompetenz
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- mehrjährige Führungserfahrung in der hoheitlichen oder privaten Unternehmens- und Konzernsicherheit oder Bereichen der Strafverfolgung oder vergleichbar von Vorteil
- mehrjährige Erfahrung in der Risiko-Analyse, in der Planung und in der Umsetzung von Security-Konzepten sowie im Ereignis- und Krisenmanagement bei Security-Lagen wünschenswert
- einschlägige Erfahrungen in der Systematisierung von KPIs und im Reporting auf allen Managementebenen von Vorteil
- fundierte Erfahrungen als Interessenvertretung in Verbänden und Gremien sowie als Schnittstelle zu sicherheitsrelevanten Behörden wünschenswert

### **Wir bieten**

- einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz im Dresdner Residenzschloss zu den Konditionen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) oder nach dem Sächsischen Beamtengesetz (SächsBG)
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre und eine flexible Arbeitszeitgestaltung

- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens im Rahmen unserer Dienstvereinbarung
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich der Möglichkeit der Entgeltumwandlung
- Option auf Erwerb eines Job-Tickets und Angebote der Gesundheitsförderung

Die Stelle bietet Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem qualitätsvollen und facettenreichen kulturellen Umfeld mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, unabhängig von Geschlechtsidentität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen bzw. erstattet werden. Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erhalten Sie unter der Rufnummer 0351/4914 7719.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise, frühestes Eintrittsdatum) elektronisch in einer PDF-Datei (max. 4 MB) bis zum **11.02.2022** an: [jobs@skd.museum](mailto:jobs@skd.museum) – Wir freuen uns auf Sie!